

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
der
Sandera & Herbold GmbH & Co. KG
für den Internetvertrieb an Verbraucher**

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Sandera & Herbold GmbH & Co. KG, Langenstücken 34, 22393 Hamburg (nachfolgend: „Sandera & Herbold“) und ihren Kunden in der jeweils gültigen Fassung.

Abweichende Bedingungen des Kunden erkennt „Sandera & Herbold“ nicht an, es sei denn, dass „Sandera & Herbold“ der Geltung anders lautender Bedingungen vor Vertragsschluss ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

§ 2 Vertragsschluss

Die Angebote von „Sandera & Herbold“ sind freibleibend und stehen unter dem Vorbehalt der Belieferung durch die jeweiligen Lieferanten von „Sandera & Herbold“. Die Bestellung der Kunden erfolgt durch Übermittlung des vollständig ausgefüllten Online-Bestellformulars oder durch eine Übermittlung der vollständigen Bestelldaten per Post, Telefon, Telefax oder E-Mail. Der Kunde ist an sein durch die Übermittlung abgegebenes Angebot gebunden.

Die Bestellung des Kunden stellt ein Angebot an „Sandera & Herbold“ zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Vertrag kommt erst durch eine Bestätigung dieser Bestellung zustande, die schriftlich und in der Regel durch eine E-Mail von „Sandera & Herbold“ erfolgt.

§ 3 Lieferung

Die Lieferung erfolgt ab Lager an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.

Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald die Lieferung von „Sandera & Herbold“ oder einem von dieser beauftragten Dritten an den Versender übergeben worden ist. Teillieferungen sind grundsätzlich zulässig.

Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit dem Kunden nicht ausnahmsweise der Liefertermin als ein Fixtermin verbindlich zugesagt wurde.

Sofern bei größeren Bestellungen eine Anzahlung zwischen „Sandera & Herbold“ und dem Kunden vereinbart wurde, wird die Ware erst dann versandt, wenn die Anzahlung dem Konto von „Sandera & Herbold“ unwiderruflich gutgeschrieben worden ist. Der Kunde wird über die Gutschrift der Anzahlung und den Versand der Ware schriftlich informiert.

§ 4 Versand

Die Lieferung an die Kunden im Ausland erfolgen in der Regel durch den Paketdienst der Firma DHL oder ein anderes Paketdienst- Unternehmen.

Lieferungen per Spedition (bei großen Mengen) erfolgen bis zum Erdgeschoss/Hauseingang (hinter die erste ebenerdige verschließbare Tür). Die Anlieferung wird durch die ausführende Spedition telefonisch angekündigt/avisiert.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware im Eigentum von „Sandera & Herbold“.

§ 6 Aufrechnung

Der Kunde kann nur mit Forderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder im gerichtlichen Verfahren unbestritten sind.

Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur wegen Ansprüchen aus dem selben Vertragsverhältnis zu.

§ 7 Preise

Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. „Sandera & Herbold“ behält sich vor, die im Katalog oder Online-Shop angegebenen Preise zu ändern.

Alle Preise für Waren oder Dienstleistungen beinhalten die jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland gültige Umsatzsteuer.

§ 8 Zahlung

Der Kunde erhält mit gleicher Post die Rechnung für gelieferte Ware. Die Zahlung ist sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig.

Zahlungsarten:

- 1. per Kreditkarte*
- 2. Vorkasse*

Der Kunde bezahlt den Rechnungsbetrag im Voraus und erhält die Warenlieferung nach Zahlungseingang.

§ 9 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (zum Beispiel Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Sandera & Herbold GmbH & Co. KG, Langenstücken 34, 22393 Hamburg.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Kann der Kunde an „Sandera & Herbold“ die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, so ist der Kunde „Sandera & Herbold“ insoweit zum Wertersatz verpflichtet. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Kunden etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im

Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was den Wert der Sache beeinträchtigt. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache/Sachen einen Betrag von € 40,00 nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat.

Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Waren, die nach Spezifikationen des Kunden angefertigt wurden oder auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten wurden. Für Waren, die versiegelt sind und unmittelbar den eindeutigen Hinweis tragen, dass die Endsiegelung und/oder Öffnung zur Abnahme verpflichtet, besteht ebenso wenig ein Widerrufsrecht.

§ 10 Abwicklung der Rücksendungen

Im Falle des Widerrufs ist der Kunde verpflichtet, die Ware für den Transport ausreichend zu verpacken und zu adressieren an Sandera & Herbold GmbH & Co. KG, Langenstücken 34, 22393 Hamburg.

§ 11 Mängelgewährleistung und Falschlieferung

Ein von „Sander & Herbold“ zu vertretener Mangel der Kaufsache berechtigt „Sander & Herbold“ nach eigener Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung. Ist „Sander & Herbold“ zur Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung nicht bereit oder in der Lage oder verzögert sich eine Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung über eine angemessene Frist hinaus aus Gründen, die „Sander & Herbold“ zu vertreten hat oder schlägt in sonstiger Weise die Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Minderung des Kaufpreises zu verlangen. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen, soweit sich nicht aus dem nachfolgenden § 12 dieser AGB etwas anderes ergibt.

Handelt es sich um eine falsch zusammengestellte Lieferung oder um eine fehlerhafte Ware, werden die Kosten der Rücksendung durch „Sander & Herbold“ übernommen. Der Kunde wird „Sander & Herbold“ in diesem Fall die Auftragsnummer und den Grund für die Rücksendung mitteilen, so dass „Sander & Herbold“ die Abholung der Ware veranlassen kann.

§ 12 Haftungsausschluss

Die Haftung von „Sander & Herbold“ aus einer Verletzung von Nebenpflichten, insbesondere Schutzpflichten, ist ausgeschlossen. Von diesem Ausschluss ausgenommen ist die Haftung von Schäden, die auf einer grobfahrlässigen Pflichtverletzung von „Sander & Herbold“, seiner Organe, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist von dem Ausschluss darüber hinaus ausgenommen die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen. Dasselbe gilt für die unmittelbare Haftung der Organe, der gesetzlichen Vertreter und der Erfüllungsgehilfen von „Sander & Herbold“.

„Sander & Herbold“ haftet nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet „Sander & Herbold“ nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Kunden. Bei fahrlässiger Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist die Ersatzpflicht für Sach- und Personenschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt.

§ 13 Datenschutz

„Sander & Herbold“ verarbeitet die personenbezogenen Daten der Kunden zum Zwecke der Auftragsabwicklung und übermittelt diese dazu, soweit dieses notwendig ist, auch an Dritte, z. B. Auslieferer.

§ 14 Geschäfte mit Kaufleuten

Die vorgenannten Bestimmungen hinsichtlich Widerrufsrecht und Rücksendungen gelten nicht für Geschäfte mit Kaufleuten. In diesen Fällen gelten die gesetzlichen Vorschriften für Kaufleute. Ist der Kunde Kaufmann, so ist der Gerichtsstand für beide Vertragspartner Hamburg. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 15 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ansonsten nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen treten die gesetzlichen Bestimmungen. Das gleiche gilt, soweit die Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine nicht vorhergesehene Lücke aufweisen.